



Zwischenahner Segelklub von 1893 e.V.
Seerosenweg 10 26160 Bad Zwischenahn

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 14.03.2017 im Klubhaus des ZSK zu Bad Zwischenahn

Die Versammlung beginnt um 19.30 h.

TOP 1

Der Vorsitzende W. Schomäker begrüßt die Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Die Versammlung erhebt keine Bedenken gegen die ordnungsgemäße Einladung, die am 23.02.2017 der Post zum Versand übergeben wurde. Es sind mehr als 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist laut Satzung die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben. Gegen die mit der Einladung verschickte Tagesordnung (s. Anlage) werden keine Einwände erhoben.

Die Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben. Sie ist Bestandteil des Protokolls. 95 stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Versammlung teil.

TOP 2

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.03.2016 ist durch Aushang im Schaukasten und Veröffentlichung auf der ZSK-Homepage bekannt gemacht worden. Es wird bei Enthaltung des Schriftführers einstimmig genehmigt.

TOP 3

In seinem Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr erinnert der Vorsitzende W. Schomäker zunächst an die durchgeführten Veranstaltungen.

Die Teilnahme an der Kohlfahrt war trotz des brauchbaren Wetters nur mäßig. Das Kohlessen war gleichzeitig die erste Veranstaltung für die neuen Klubwirte Claudia Groen und Kim Ahrens, die mit Beifall begrüßt werden. Die Versammlung dankt Antje Geisemeier und Axel Kattagen mit Beifall für die Durchführung der Kohlfahrt .

Auch das Sommerfest und das Absegeln waren von Mitgliedern relativ schwach besucht. Der Vorstand muss sich Gedanken machen, wie diese Veranstaltungen attraktiver gestaltet werden können.

Es wurden 14 Mittwochsregatten durchgeführt mit insgesamt guter Teilnahme, aber die Zahl der teilnehmenden Boote aus dem ZSK könnte höher sein. Die Wettfahrtreihe hat aber eine gute Resonanz bei den Mitgliedern der anderen Vereine und trägt so zum Zusammengehörigkeitsgefühl der Segler am See bei. Die Aufteilung in zwei Startgruppen (Katamarane, Einrumpfboote) hat sich bewährt. Thorsten Hanke und Ingo Schwettmann ist für den Einsatz in der Regattaleitung der Mittwochsregatten zu danken.

Das Team um Dietmar Hobbie und Jan Kramer hat an 15 Wochenenden insgesamt in 30 Klassen Ranglistenregatten durchgeführt, wobei die German Open der Fun-Klasse, die F18-Regatta und die Deutsche Meisterschaft der Contender (mit 49 Startern) sowie die Opti-Regatten (mit 60 Startern) besonders öffentlichkeitswirksam waren. Insgesamt ist festzustellen, dass die Regattateilnehmer gern zu den Regatten des ZSK kommen und unsere Veranstaltungen einen guten Ruf

bei den Seglern haben. Lediglich das Problem der Duschen gibt Anlass zu Kritik und sollte bald angegangen werden. Insbesondere wird Jan Kramer, Cornelis Latsch und Axel Katthagen für ihr Engagement bei der Durchführung der Ranglistenwettfahrten gedankt. Ein Dank geht auch an Michael Saffenreuter und Axel Katthagen für die Renovierung des Startprahms. In der kommenden Saison ist als besondere Regattaveranstaltung die IDM der Conger in der letzten Juliwoche geplant.

Eissegeln war in der vergangenen Saison nur an 2 Tagen auf dem Zwischenahner Meer möglich. Die Eissegler reisen im Winter dem Eis hinterher, zu den Eisseglern am Baikalsee in Russland haben sie inzwischen eine intensive Beziehung aufgebaut.

Die Segelscheinausbildung kommt langsam an ihre Kapazitätsgrenzen. Für den SBF Binnen wurden 22 Schüler ausgebildet, 20 haben im ersten Anlauf bestanden. Zum SBF See wurden 7 Schüler ausgebildet, 5 haben im ersten Anlauf bestanden. Die Segelausbildung ist eine wichtige Quelle für neue Mitglieder im ZSK. Problem ist, dass zu wenig Segelausbilder auf dem Wasser verfügbar sind. Gedankt wird H. Lahring, C. Essing und den Ausbildern L. Bernsen, H. zur Brügge, J. Rabius, S- Scheidel, K. Vorberg, P. Körbe und G. Walz für ihr Engagement in der Ausbildung. H. Lahring überreicht den Ausbildern ein Präsent.

Die Jugendarbeit war sehr erfolgreich. In der Europe-Klasse errang Neele Söker bei der IDM in Steinhude den 3. Platz; Arend Brugmanns und Til Beilken segelten im 420er bei der IDM in Medemblijk bis zur 9. Wettfahrt auf Rang 1, am Ende reichte es dann leider nur zu Platz 13. In den Jugendgruppen wurden 67 Kinder und Jugendliche ausgebildet. Auch hier stoßen wir an unsere Grenzen, weil die Zahl der Ausbilder durch Wegzug und Studienbeginn der Trainer abnimmt. Ob Jugendausbildung weiter im bisherigen Umfang durchgeführt werden kann ist etwas fraglich. Den Trainern F. Wille, P. Wichtrup, J. Steinert, T. Meyerjürgens, K.-O. Schwilp, L. Hinrichs, Ahrend. Aliska und Arjan Brugmanns, T. Steinert, A. Oetken und A. Bonhagen wird herzlich gedankt und sie erhalten vom Jugendwart ein Präsent.

Ein Problem im letzten Jahr war die Kündigung der bisherigen Gastronomiepächter Marina und Sören Carstens zum Jahresende. Zwei Anzeigen in den Medien brachten keinen Erfolg; durch persönliches Engagement von U. Giesemann gelang es dann, mit Claudia Groen und Kim Ahrens doch noch neue Betreiber ab 2017 zu gewinnen. Dafür wurde im Herbst die Renovierung eines Teils des Restaurantbereiches in Angriff genommen, die den Hauptbeteiligten W. Schomäker und H. Lahring viel Arbeit einbrachte und sie viele Nerven kostete. M. Pullich dankt H. Lahring und W. Schomäker für ihren besonderes Engagement. Mit schier unglaublichem Einsatz haben es die beiden geschafft, dass trotz mancher Differenzen das Projekt rechtzeitig zur Neueröffnung fertig wurde. Die Versammlung dankt den beiden mit Beifall.

Auf Veranlassung des ZSK hat die Gemeinde Zwischenahn beschlossen, die Zuwegung zum Klubgelände im Mai 2017 mit einer neuen Straßendecke zu versehen. Allerdings gelang das nur, weil der Vorstand einen Kostenbeitrag von 10000.- € in Aussicht stellte. Jetzt steht der Verein im Wort. Die Mitglieder werden aufgefordert, fleißig zu spenden, damit dieser Beitrag zusammenkommt und nicht aus dem laufenden Haushalt bezahlt werden muss.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft hat der ZSK die goldene Ehrennadel des DRK erhalten. Alle Bootseigner werden aufgefordert, die Rettungsplakette des DRK zu erwerben.

TOP 4

Der Kassenwart erläutert in seinem Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Das Jahr schließt mit einem Vereinsergebnis von -2465.-€ und einem Liquiditätsergebnis von 102920.-€. Einzelheiten s. Anlage.

Die Mitgliederentwicklung hat einen leicht negativen Trend im Bereich der Erwachsenen und Jugendlichen, dem es gegenzusteuern gilt. (Einzelheiten s. Anlage). Im vergangenen Jahr konnten 7 Liegeplätze nicht vermietet werden. In der kommenden Saison sind z.Z. noch 4 Plätze im Wasser verfügbar.

Der Haushaltsplan sieht für 2017 Einnahmen in Höhe von 165000.-€ und Ausgaben von 200000.-€ vor, daraus ergibt sich ein Vereins-/Liquiditätsergebnis von -35000.-€. Der Kassenwart weist auf die Notwendigkeit hin, Rückstellungen für die 125-Jahr-Feier zu bilden, die nicht unerhebliche Kosten von mindestens 10000.-€ mit sich bringen wird. Einzelheiten s. Anlage. Der Haushaltsplan 2017 wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes und dreier weiterer Mitglieder genehmigt.

TOP 5

Die Kassenprüfer R. Berg und H. Günther berichten, dass die Kassenprüfung nach einigen kleineren Korrekturen ohne Beanstandungen abgeschlossen wurde. Sie bestätigen die akribische Kassenführung. Als Anregung bemerken sie, dass die Arbeitsdienstlisten taggenau geführt werden und im Laufe des Jahres abgeschlossen werden sollten. Sie empfehlen die Entlastung des Kassenwartes.

Der Vorsitzende dankt H. Lahring für die nicht immer einfache Kassenführung, die dieser sehr sorgfältig handhabt, und für seine Arbeit in der Jugend- und Segelausbildung sowie für seinen Einsatz bei der Renovierung des Klubhauses. Weiterer Dank geht an die Mitglieder C. Latsch für die Wartung und Reparatur der Segel der Jugendboote und seinen Einsatz als Schiedsrichter bei Wettfahrten, an Alex Bonhagen dafür, dass er einen Radlader zur Verfügung stellte, um den Bodenaustausch für den Rollrasen vor der Garagenseite zu bewerkstelligen, an Ute Schweneker für Ihre Arbeit in der Geschäftsstelle, K. Schwarz und sein Team, das die Planung für die 125-Jahr-Feier vorantreibt, tatkräftig unterstützt von H.-H. Brahms mit seiner langjährigen Kenntnis der Klubgeschichte, sowie an Mario Tirre und seine Mitarbeiter für die Bereitstellung der Ton- und Lichttechnik für die Hauptversammlung, und nicht zuletzt an Marina und Sören Carstens für die gute Führung der Gastronomie in den vergangenen Jahren. Die Versammlung dankt den Genannten mit Beifall.

TOP 6

K. Schwarz als Vorsitzender des Vertrauensrates übernimmt die Leitung der Versammlung. Er dankt allen Vorstandsmitgliedern, dass sie unter erheblichem Einsatz das Klubschiff sicher durch die vergangene turbulente Saison geführt haben und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen.

W. Schomäker übernimmt die Leitung der Versammlung. Er teilt mit, dass D. Hobbie nach mehr als 17 Jahren und M. Pullich nach 13 Jahren Vorstandsarbeit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Er dankt den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und überreicht beiden ein Präsent.

TOP 7

Der Vorstand schlägt als neuen Schriftführerin Ute Schweneker vor, die mit der Arbeit durch ihre Geschäftsstellentätigkeit bestens vertraut ist. Weitere Vorschläge aus der Versammlung werden nicht gemacht.

U. Schweneker wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8

Für den stellvertretenden Vorsitzenden wird U. Giesemann zur Wiederwahl vorgeschlagen. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9

Als Kassenwart wird H. Lahring vorgeschlagen. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 10

Für den Posten des Sportwartes gibt es keine Vorschläge. Deshalb wird die Wahl ausgesetzt. Die Position des Sportwartes bleibt vakant.

TOP 11

Als Jugendwart wird H. Lahring zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 12

Als Kassenprüfer werden R. Berg und H. Günther zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Beide Kassenprüfer werden einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 13

K. Schwarz erläutert die Planung für die 125-Jahr-Feier des ZSK anhand einer Folie. Die zentralen Veranstaltungen sowie die H-Jollen-Regatta sind in der Woche vom 28.07. bis 05.08. 1918 vorgesehen. In der Woche vorher ist die IDM der 15er Jollenkreuzer und in der nachfolgenden Woche die German Open der 20er Jollenkreuzer geplant.

Die Planungsgruppe bittet die Mitglieder darum, Material zu den letzten 25 Jahren der Klubgeschichte (Bilder, Artikel usw) einzureichen (info@zsk.de), da für die geplante Festschrift noch Material aus dieser Zeit benötigt wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Hinblick auf das Vertragsende für die Pacht des Hafengeländes Ende April 2020 der Darstellung des Klubs und seiner Aktivitäten in der Öffentlichkeit eminent wichtig ist. Um einen für den ZSK günstigeren Vertrag zu erreichen, werden wir die breite Unterstützung von Politik und Öffentlichkeit brauchen.

TOP14

Auf der Agenda stehen die Erneuerung der Oberlichter im Restaurant und die Versetzung von Pfählen im Hafen, um einige breitere Liegeplätze zu erhalten.

TOP 15

Der Haushaltsplan wurde schon unter TOP 4 abgehandelt.

TOP 16

Für lange Zugehörigkeit zum Zwischenahner Segelklub werden geehrt:

60 Jahre

Udo Burmeister

40 Jahre

Dr. Hannes Domberg

Dr. Elisabeth Domberg

Thorsten Drake
Menard Geisemeier
Peter Happe
Helmut Ullmann

25 Jahre

Uwe Gieseemann
Dr. Christoph Halfmann
Peter Massau
Stephan Oehl
Niels Robert Schatke

Die anwesenden Geehrten erhalten die Ehrennadel des ZSK mit Jahreszahl vom Vorsitzenden überreicht.

TOP 17

C. Latsch teilt mit, dass im letzten Jahr 7 Mitglieder eine Wettfahrtleiter- oder Schiedsrichterlizenz erhalten haben. Am Karfreitag 2017 findet eine Weiterbildung für diesen Personenkreis statt.

G. Carstens erinnert an den schweren Motorbootunfall in Barßel im vergangenen Jahr. Er mahnt dringend alle Motorbootfahrer, die Notaus-Leine am Handgelenk zu befestigen. Der Vorstand plant, nur noch besonders schriftlich ermächtigten Mitgliedern das Motorbootfahren zu gestatten. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende dankt für die rege Mitarbeit und Disziplin der Versammlung und wünscht den Anwesenden einen guten Heimweg und eine schöne Segelsaison. Er schließt die Versammlung.

Die Versammlung endet um 21.22 h.

Anlagen: 1. Einladung und Tagesordnung
 2. Anwesenheitsliste (in separatem Buch)
 3. Kassenbericht und Haushaltsplan

(Die Anlagen sind auf Wunsch beim Schriftführer einzusehen).



Michael Pullich
Schriftführer